

	<p>Objekt: Schalengefäß (Schalurne)</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 403 (I)</p>
--	--

Beschreibung

Die doppelkonische Schale besitzt ein weiches S-förmiges Profil mit ausbiegendem, abgerundeten Rand. Über dem tief liegenden, schwach abgerundeten Umbruch setzt ein steiler Hals. Der Boden ist leicht eingewölbt. Umbruch und Schulter zieren zwei breite Horizontalriefen.

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / gebrannt / geglättet
Maße:	Dm. Mündung 17,1 cm; max. Dm. 17,9 cm; Dm. Boden 6,4 cm; H. 10,9 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1898
	wer	Richard Stimming (1866-1936)
	wo	Schermen
Wurde genutzt	wann	4.-5. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Mittelbegebiet
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr.-568 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Grabbeigabe

- Grabgefäß (Archäologie)
- Urne
- Urnenbestattung

Literatur

- Gall, Fabian (2012): Siedlungen der Römischen Kaiser- und Völkerwanderungszeit in der westlichen Altmark. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt 65. Halle a.d. Saale
- Nowothnig, Walter (1964): Brandgräber der Völkerwanderungszeit im südlichen Niedersachsen. Göttinger Schriften zur Vor- und Frühgeschichte 4. Neumünster